

Branchenspezifische ERP-Lösung mit tiefgehender Fachkenntnis



dataSystems realisiert zahlreiche Verbesserungen für Eisenwerk Erla

Ein Anwenderbericht der Eisenwerke Erla

Ausgangslage

Die Vorgängerlösung verfügte über keine Module im Bereich Fertigungsplanung und Qualitätsmanagement. Der Bedienkomfort war mangelhaft und der Zeitaufwand für die Bearbeitung einzelner Vorgänge sehr hoch, Daten mussten mehrfach erfasst werden. Die strategische Ausrichtung auf eine Produktion mit einer Vielzahl von Werkstoffen und die Auslagerung gießereitypischer Prozesse wie Trennen, Strahlen, Putzen und Glühen erforderten ein flexibles Planungsinstrument um die anspruchsvollen Kundentermine realisieren zu können.

Auswahlverfahren

Am Markt waren keine kostengünstigen gießereispezifischen Lösungen vorhanden. Neben dem ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnis von dataSystems überzeugte vor allem die sehr tiefe gießereispezifische Fachkompetenz sowie die praktischen Kenntnisse der Programmierabteilung der Schubert & Salzer Data GmbH. „Wir wollten eine bezahlbare branchenspezifische Lösung die sich unseren Anforderungen anpasst und mit diesen wächst“ fasst Herr Klaus Purrucker, (Leiter Auftragszentrum/Vertrieb) die Entscheidungskriterien zusammen.

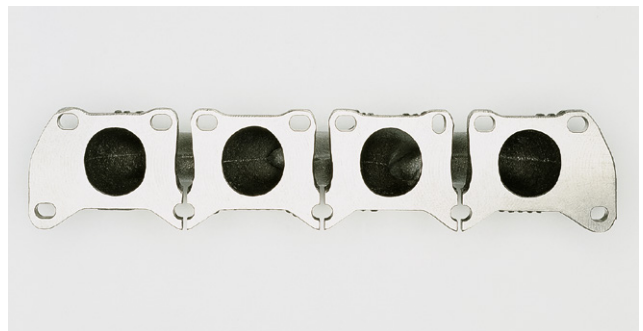
Projektverlauf

In intensiven Workshops wurden gemeinsam die Anforderungen an das neue ERP-System definiert und als Anforderungsprofil fixiert. Die Altdaten konnten weitgehend übernommen werden und waren die Basis für den Echtbetrieb mit dataSystems. Parallel zur Programmierung wurden die Mitarbeiter geschult und so auf den Echtbetrieb vorbereitet, welcher neun Monate nach der Entscheidung für dataSystems begann.

dataSystems wird heute auf über 100 Arbeitsplätzen genutzt.



Erla liegt im einst eisen- und silberhaltigen Erzgebirge. Entsprechend seiner geographischen Lage prägte jahrhundertlang die Eisenproduktion diesen Ort. Das bis heute produzierende Eisenwerk Erla kann auf über 650 Jahre Unternehmensgeschichte zurückschauen und ist deshalb eine der ältesten, heute noch tätigen Gießereien Deutschlands.



Mehr als 300 Mitarbeiter produzieren auf 43.000 m² Fertigungsfläche High-Tech Gußteile für einen internationalen Kundenstamm. Die Jahreskapazität beträgt 21.000 Tonnen.

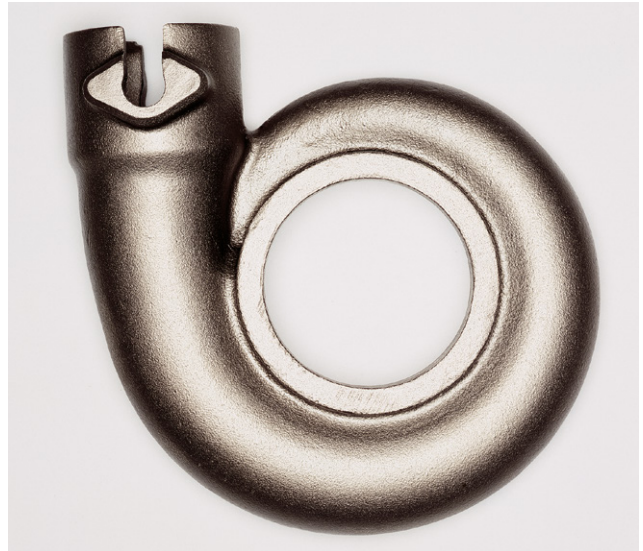
Gießereispezifische Funktionen

Einige gießereispezifische Funktionalitäten von dataSystems:

- Die Kernmacherei wird wie ein Betrieb im Betrieb gesehen. Abhängig von den Gießterminen wird die Kernbestellung geplant.
- Die Auslagerung von gießereispezifischen Tätigkeiten wie Trennen, Strahlen, Putzen und Glühen an externe Dienstleister verursacht eine wesentlich größere Komplexität in der Planung.
- Im Planungsbereich (PPS) kann mit wechselnden Betriebsmitteln wie zum Beispiel alternativen Maschinen gearbeitet werden. Die abweichenden Maschinenkosten werden bei der Rückmeldung berücksichtigt.
- Bei einer Kopplung mit Spektralanalysen-Geräten können die Werkstoffanalysen eingelesen und zur Zeugniserstellung genutzt werden.
- Verschiedene Auswertungsmöglichkeiten für die Geschäftsjahresplanung.

Erreichte Verbesserungen

- Moderne Kundenauftragsverwaltung
- Anbindung DFÜ (nach VDA-Standard)
- Deutliche Zeitgewinnung bei der Vorgangsbearbeitung
- Optimierung bei der Darstellung und Berechnung der Fertigungstermine
- Schnelle Auskunftsmöglichkeit während der Kommunikation mit dem Kunden
- Flexible Auswertungsmöglichkeiten
- Vorschau sicherheit für Managemententscheidungen
- Erweiterte Suchmöglichkeiten und viele Kopierfunktionen
- Datenexport (z. B. nach Excel)
- intuitives Programmhandling
- Erstellen aller Belege als PDF-Dateien und direktes Versenden per Email
- Schnittstellen zu vor- und nachgelagerten Systemen z.B. Diamant/2-Rechnungswesen
- Integration BDE und MDE



Das Eisenwerk Erla ist Lieferant und Entwicklungspartner für führende internationale Automobil-Unternehmen.

Fazit von Hr. Klaus Purrucker (Leiter Auftragszentrum / Vertrieb)

„Durch das umfangreiche gießereispezifische Wissen der Programmierer konnte das ERP-Projekt innerhalb des vorgesehenen Projektrahmens erfolgreich abgeschlossen werden. Unsere Vorgaben wurden praxisnah umgesetzt. Unsere Mitarbeiter haben dataSystems nicht nur schnell akzeptiert, sie arbeiten gerne mit der Software. Durch einen kontinuierlichen Dialog werden zusätzliche Anforderungen schnell und unbürokratisch realisiert. dataSystems lebt und passt sich unseren Erfordernissen an“ zieht Klaus Purrucker sein persönliches Fazit.

Kontakt:

Schubert & Salzer Data Systems GmbH

Bunsenstr. 38, 85053 Ingolstadt

Tel: +49 (0) 841 96 53-210 · Fax: +49 (0) 841 96 53-211

info.data@schubert-salzer.com | www.schubert-salzer.com